

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Grosse Baum-Garten

Martin <von Cochem>

Coeßfeldt, 1748

VD18 13217658

Privilegium Caesareum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-196969](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-196969)

PRIVILEGIUM CÆSAREUM.

Wir Carl der Siebende von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kayser/ zu allen Zeiten Mehrer des Reichs; in Germanien und Böhheim König; in Ober- und Nieder- Bayern; auch der Obern Pfalz Herzog; Pfalz-Graff bey Rhein/ Erz- Herzog zu Oesterreich und Landgraff zu Leuchtenberg 2c. 2c.

Bekennen öffentlich mit diesem Brieff/ und thun Kund Allerhöchmänniglich/ daß Uns Wilhelm Utschendorff/ Buchbinder zu Münster/ unterthänigst zu vernehmen gegeben/ was Gestalten er des P. Martini von Cochem, Capuciner-Ordens/ Gebett-Buch/ der geistl. Baum-Garten genannt/ in Octavo, wirklich im Druck auflegen lassen; Damit aber solches nicht etwan von andern nachgedruckt/ und ihm Supplicanten dadurch Schaden zugefüget werden möchte; als bittete Uns derselbe unterthänigst/ daß Wir Unser Kayserl. Privilegium Impressorium auff zehn Jahr ihm mitzuthellen gnädigst geruhen wolten. Wan Wir dan gnädiglich angesehen jetzt angedeutete demüthigste Bitte/ auch die Zukösten/ Fleiß und Arbeit/ so bey solchem Buch anzuwenden seynd; So haben Wir ihm die Gnad gethan/ und Freyheit gegeben/ thun auch solches hiemit wissentlich und Krafft dieses Brieffs also und vergestalten/ daß Eingangs ernanter Wilhelm Utschendorff obgemeldten P. Martini v. Cochem, geistl. Baum-Garten in Octavo in offenen Druck auflegen/ ausgehen/ hin- und wieder ausgeben/ feil haben/ und verkauffen lassen/ auch ihm solches niemand ohne seinen Consens, Willen und Wissen/ innerhalb denen nechsten zehn Jahren von dato dieses Brieffs anzurechnen/ weder im Heil. Römischen Reich/ noch Unserem Erb-Landen nachdrucken und verkauffen solle/ weder in kleiner noch grösserer Form/ unter was gesuchten Schein das immer geschehen möchte. Und gebieten dar-

darauff allen und jeden Unsern und des H. Reichs/ auch
Unsern Erblanden Unterthanen und getreuen/ insonder-
heit aber allen Buchführern/ Buchdruckern/ Buchbin-
dern und Buchverkäufern/ bey Vermeidung 4 Marck-
löthigen Golds/ die ein jeder/ so oft er freventlich hier
wider thäte/ Uns halb in Unserer Kayserlichen Cam-
mer/ und den anderen halben Theil dem obgedachten
Wilhelm Aschendorff oder seinen Erben/ unnachlässig
zu bezahlen/ versallen seyn solle/ hiemit ernstlich/ und
wollen/ daß ihr/ noch einiger aus euch selbst/ oder je-
mand von eurentwegen/ obangeregtes Gebett. Buch
innerhalb denen bestimmten zehn Jahren nicht nach-
drucket/ distrahiret/ feil habet/ umtraget/ oder ver-
kauffet/ noch auch solches anderen zu thun gestattet/
in keine Weise noch Wege/ alles bey Vermeidung Un-
serer Kayserl. Ungnade und obbestimmten Straff/ der
vier Marcklöthigen Golds/ auch Verlieferung dessel-
ben eueres Drucks/ den vorgemeldten Wilhelm Aschen-
dorff und seinen Erben/ oder deren Befehlshabere/ mit
Hülff und Zuthuen eines jeden Orts Obrigkeit/ wo sie
vergleichen bey euch/ und einem jeden finden würden/
also gleich aus eigener Gewalt/ ohne Verhinderung
männiglichs/ zu sich nehmen/ und damit nach ihren
Gefallen handeln und thun mögen. Jedoch soll ob-
erwehnter Wilhelm Aschendorff schuldig und verbun-
den seyn/ von obbemeldten Buch die gewöhnliche Exem-
plaria zu Unseren Kayserl. Reichs. Hoff. Rath/ bey
Verlust dieser Unser Kayserlichen Freyheit zu liefern/
und dieses Impressorium sothanen Gebett. Buch an-
deren zur Nachricht und Warnung voran drucken zu
lassen. Mit Urkundt dieses Brieffs/ besiegelt mit Un-
serem Kayserl. auffgedruckten Secret-Insigel/ der ge-
ben ist in Franckfurth am Mayn den 1. sten Februarii
1743. Unserer Reiche des Römischen und Böheimi-
schen im Zwenten.

(L.S.) CARL mpr.

Vt. Joh. Georg Graff zu Königsefeldt mpr.